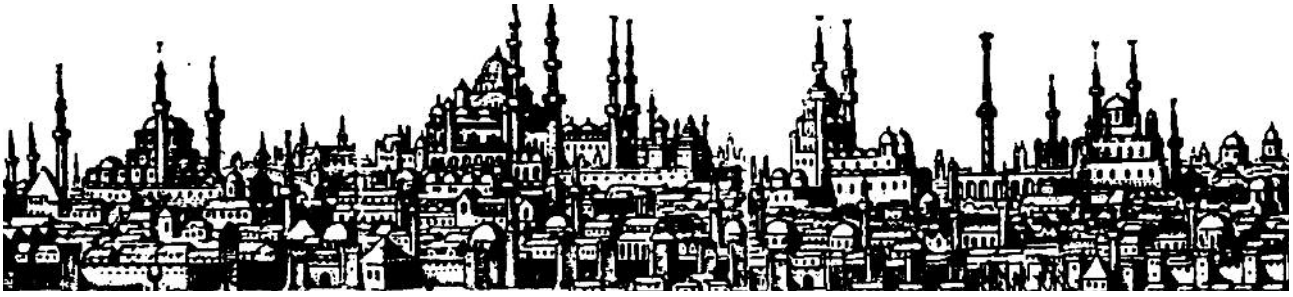

FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Januar 20l3

01.01.2013

„Yılbaşı" Feiertag zu Beginn des neuen Jahres. Gleichzeitig beginnt das neue Haushaltsjahr für die Türkei.

03.01.1948

In Istanbul versammelt sich ein erster „Kongress zum Kampf gegen die Tuberkulose". Landesweit beginnen durchgreifende Maßnahmen wie Röntgen- und Tuberkulintests, die sehr schnell zum Erfolg führen und der Volksgeißel Einhalt gebieten.

06.01.1959

Grundsteinlegung für eine moderne Ölraffinerie in Mersin.

13.01.1863

Vor einhundertfünfzig Jahren eröffnete eine Universität, die sich „Dar`ül Fünunu Osmani" nannte, in Istanbul ihre Pforten. Es war die Vorläuferin der heutigen „İstanbul Üniversitesi".

15.01.1884

In Istanbul nimmt eine Knabenschule, das „İstanbul Erkek Lisesi“, seinen Lehrbetrieb auf und gehört bald zu den berühmtesten und beliebtesten Oberschulen für Jungen, die der Türkei viele erfolgreiche Politiker, Geschäftesleute, Akademiker und Künstler schenkte. Seit vielen Jahren bereichern auch Mädchen den Schulbetrieb und die Schule führt daher den Namen „İstanbul Lisesi".

15.01.1902

Geburtstag des berühmten und international bekannten türkischen Dichters Nazım Hikmet Ran. Sein Geburtsort war Saloniki. Am 03.06.1963 starb er im Exil in Moskau.

24.01.1993

Uğur Mumcu, ein bekannter Forscher und Journalist der Türkei, fällt einem Bombenanschlag zum Opfer. Er gehörte viele Jahre lang zu den bekannten Redakteuren der Tageszeitung Cumhuriyet und zeichnete für fast zwanzig Werke, die er uns hinterließ.

24.01.2007

Todestag des Politikers und ehemaligen türkischen Außenministers İsmail Cem, der sich um die Verständigung mit Griechenland erfolgreich bemüht hatte.

28.01.1953

In Istanbul beklagt man den Tod des berühmten Rohrflötenspielers Neyzen Tevfik Kolaylı. Er kam 1879 in Bodrum zur Welt, brach seine Schulausbildung an einem Gymnasium in Izmir ab, weil er es vorzog, sein Rohrflötenspiel zu vervollkommnen. Er schloss sich den Bewohnern der „Mevlevihane", des Klosters der Tanzenden Derwische in Izmir an. 1899 kam er in die Hauptstadt des Osmanischen Reiches nach Istanbul. 1903 floh er vor dem Druck des Regimes für fünf Jahre nach Ägypten. Als Meister der Satire hinterließ er viele Aussprüche und Anekdoten, die seine Begabung kennzeichnen. Er lebte ein bescheidenes Leben, das er mit Einkünften aus Konzerten oder Schallplatten finanzierte.

Worte des Propheten Mohammed:

Erforscht Euch selbst, bevor Ihr Euch verantworten müsst.

Wer mich nach meinem Tode aufsucht, hätte mich gewiss auch zu Lebzeiten besucht.